

Pressemitteilung zum „globalen Klimastreik“ am 15.Sept. 2023

Klimakrise = Sündenkrise

Das echte „Friday for Future“ ist das Liebesangebot Gottes, der seinen Sohn Jesus zur Rettung aller Menschen in die Welt gesandt hat.

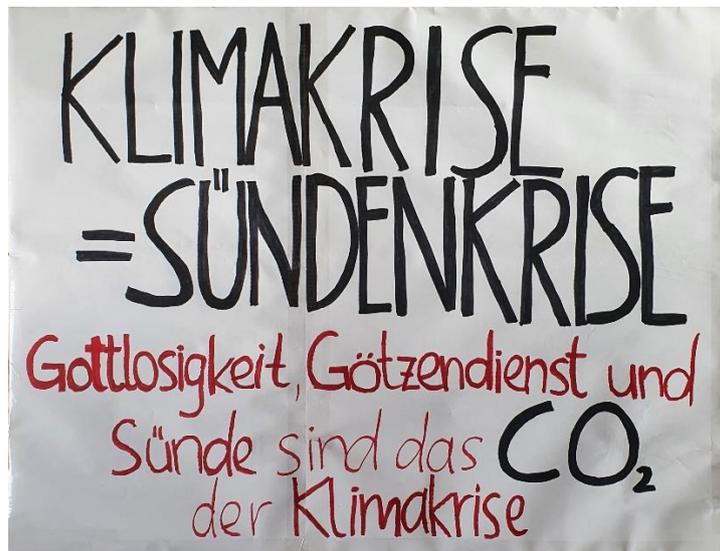
Die „Friday for Future – Bewegung“ verhält sich wie die Baal's Priester zurzeit König Ahabs, wie es uns in 1.Könige 17+18 beschrieben wird. Sie glaubten wirklich, dass sie durch ihr Engagement erreichen können, dass die 3 ½-jährige Dürre beendet wird. Alle Bemühungen konnten dieses Ziel jedoch nicht erreichen, schließlich gaben sie erschöpft auf. Der Prophet Elia wusste, dass er sich auf seinen Gott verlassen kann. Elia betete zu seinem Gott, der Feuer vom Himmel fallen ließ und das Opfer verzehrte. „Und ehe man sich versah, wurde der Himmel schwarz von Wolken und Wind, und es kam ein großer Regen. ...“ (1.Kön.18,45).

Die Menschen haben vergessen, wer der Schöpfer dieser Welt ist und sie versuchen selber „Gott zu spielen“.

Gottes Wort sagt in Jer. 30, 23+24 „Siehe, es wird ein Wetter des Herrn kommen voll Grimm, ein schreckliches Ungewitter wird auf den Kopf der Gottlosen niedergehen. Des Herrn grimmiger Zorn wird nicht ablassen, bis er tue und ausrichte was er im Sinn hat; zur letzten Zeit werdet ihr es erkennen (HEUTE).“

Der Evangelist Jakob Vetter sagte: „Das Volk GOTTES hat in erster Linie Priesterdienst zu tun. "Dieser Dienst besteht vor allen Dingen darin, dass man für eine sterbende Welt, über der GOTTES Zorn schwebt, vor GOTT eintritt.“

Gottes Wort ist das Fachbuch für alle Probleme unserer Zeit. So brauchen wir keine „rebellischen Demonstranten“, sondern Nachfolger Jesu, die mutig und entschlossen für eine sündige Welt eintreten.



Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung.

Viele Grüße

Martin Dobat

97082 Würzburg

Martin-dobat@t-online.de